**Border Collie Collapse**

 Border Collie Collapse (BCC), auch genannt Exercise Induced Collapse (EIC) ist eine neuromuskuläre Erkrankung bei der körperliche Anstrengung einen Kollaps hervorrufen kann. EIC ist eine Bezeichnung für einen ähnlichen, aber genetisch unterschiedlichen Zustand beim Labrador und anderen Rassen. Der Typus der beim Border Collie und manchmal beim Australian Shepherd auftritt ist anders. Mehrere Rassen vom Collie-Typus sind betroffen. Andere Bezeichnungen sind: Exercise Induced Hyperthermia, Stressanfälle oder „ the wobbles“ (schwankender Gang).

 Hunde mit BCC sind nach einigen Minuten körperlicher Anstrengung desorientiert, verwirrt, schwanken, stolpern oder fallen sogar um. Während eines Anfalls kann der Hund beim Laufen auffällige vertikale Bewegungen mit den Beinen ausführen. Bei Drehungen können die Beine sich überkreuzen. Die Pfoten können über den Boden schleifen. Warmes Wetter, gesteigerte Aufregung und die Intensität der Anstrengung können zum Auftreten eines Anfalls beitragen. Manche Hunde zeigen erste Anzeichen erst einige Minuten nach der Anstrengung. Anfälle können einige Minuten oder auch bis zu einer halben Stunde dauern. Danach ist der Hund wieder normal. Die Aktivität muß für betroffene Hunde eingeschränkt werden und sollte der Hund für sportliche Aktivitäten eingesetzt sein, sollte er „in Rente gehen“.

 BCC ist wahrscheinlich ererbt. Es gibt zur Zeit jedoch keine spezifischen Informationen darüber wie es sich vererbt oder welche Gene beteiligt sind. Da es sich um eine andere Form handelt als beim Labrador, kann der EIC Test für Labradore für Aussies nicht benutzt werden. Betroffene Hunde sollten wohl aus der Zucht genommen werden und sollten sicher nicht mit engen Verwandten oder Hunden verpaart werden, die betroffene Verwandte haben.

# übersetzt von Sandra Zilch Oktober 2015